

Von: Julius Kerscher <julius.kerscher@...>

Gesendet: Montag, 10. Juli 2023 00:05

An: Sussmann, Ralf (IMK) <ralf.sussmann@...>

Betreff: Dank, Gruß & Bericht nach "Inferno und Ekstase" 8.7.2023

Hallo Ralf,

einmal mehr Respekt und vielen Dank für Deine Leistungen als Erschließer großer Linien, konkret „Inferno und Ekstase“!

Gestern, Samstag 8.7.2023, sind wir etwas überrumpelt vom Wetter um uns durch die Grubenkarspitze-NO-Wand gekommen. Passender Weise gewitterte es am Sitz des Zeus aus allen Schaufeln. Glücklicherweise ereilte uns deutlich mehr Ekstase als Inferno. Kurz nach Beginn des Weiterweges vom Pfeilerkopf / Ende der Hauptschwierigkeiten begann es zu nieseln und nebeln. Das tatsächliche Wettergeschehen passte nicht ganz zur Erwartung, aber unsere Sorgen vor Steinsalven im Wetter bzw. im Nebel oben den Weg nicht zu finden lösten sich auf. Erstens hielt sich der Niederschlag in Grenzen, zweitens fanden wir die Linie oben recht intuitiv anhand von wiedererkennbaren Strukturen aus Wandbildern (im Anhang Bilder, falls für andere Wiederholer hilfreich verwendbar).

Notizen:

- Schnee und Eis: Aktuell an der linken Zugangsrampe schien der Übergang fraglich, daher rechterhand zwischen Rippe und Schneefeld ohne wesentlichen Schneekontakt auf das Band hinauf. Blick retour über den linken Rand, vom ersten Stand aus: Siehe Photo unten anbei.
- Fels: Wurde je bereits andernorts hinreichend positiv beurteilt - begeisternde Lochstrukturen, abwechslungsreich im Mittelteil und auch die Knubbelplatten oben haben uns Gaudi bereitet. Hut ab, wer die crux auf anspruchsvollen Tritten gleich on sight ziehen konnte / kann - mir hat's etwas infernalischen Versuch abverlangt bis mir rechts ein Licht aufging. Auch aus der folgenden Länge bleiben mindestens zwei Züge „funky“ / inspirierend in Erinnerung. Seilfreies Gelände anspruchsvoll aber weniger wild als befürchtet.

- Metall: Eine Expressankerlasche war locker, sie wurde mit sanftem Drehmoment mit Alu-KK-Entferner nachgezogen; zwei Longlife-Anker unterwegs waren auch leicht drehfreudig; den Stand nach der abfallenden V-er Querung an 3 BH beim Pfeilerkopf vor der „schönen Wand“ und ergo Ausstiegslänge haben wir nicht gefunden und sind dann oxsenmäßig einfach weitergelaufen bis zum Ende der letzten 5-er Länge. Danach seilfrei bis zum Stand vor dem Riss als Durchschlupf zum Ausstiegsband oben - der hat seine Berechtigung, hier waren auch mittlere Cams am Gurt durchaus angenehm.
- Zeit: Angaben sind da bekanntlich fraglich einzuordnende Daten, aber für Deine Statistik: Wir haben mit Pause vor dem zweiten Teil 11 Stunden von Einstieg bis zum Ausstieg gebraucht, dabei 2 Stunden für den oberen Teil ab Pfeilerbiwak; vom Ausstieg bis zur Biwakschachtel mit kurzem Abstecher auf die Dreizinkenspitze weitere 1,5 Stunden.
- Bezüglich Packliste war der Hinweis auf mittlere Cams (BD C4 03, 07, 1, und 2 waren dabei) und ein paar Stopper, sowie auf Sonneneinstrahlung in der Wand und ergo viel, viel, viel (=3Liter dabei je Person und Kamelbetankung in der Früh) Getränk wertvoll.
- Gesamtunternehmung... Respekt, dass Du den oberen Teil samt Zustieg dahin über klassisches Gelände allein erkundet hast - diese Geschichte im Kopf und das entsprechende Umschauen im Gelände oben haben nochmal Würze ins Erleben gebracht! Wie schon bei der Sphinx - der Ausstieg und das Gesamtpaket (ergo auch Gesamtgepäck für ein allfälliges Biwak wegen Wetter / vor Abstieg über Spindlerschlucht) machen's zu einem großen und unvergesslichen Erlebnis, das Ihr Wiederholern hier ermöglicht habt.

Vielen Dank, viel Freude am Berg und stets gutes Gelingen!

Korbinian und Julius

.10159909002929141

deutsch... Leitfäden | Ordissin... Sparda-Bank Münc... Intranet SAP NetWeaver Por... TCCON-Slack Videokonferenzen... Einstellungen SAP NetWeaver Por... Anfrageformular: K... Kontakt | Steinreini...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·

zu Sonnenaufgang an diesen wunderbar langen Tagen: Die Grubenkar Spitze über dem Grund
Weniger anzeigen

2

Gefällt mir Kommentieren

Kommentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 · 🧑



Wer sich für die Linien in dieser beeindruckenden Wand interessiert, der findet im aktuellen Panico Karwendel-Topo hinreichend zu lesen, konkret für die Inferno und Extase auch Adi Stockers "Longlines". Weitere Infos auf Ralf Sussmanns Seite, die sehr hilfreich ist. Hintergrund zu diesem bewundernswert schaffenskräftigen Erstbegeher auch hier: <https://www.nordalpenklettern.lima-city.de/panorama.pdf> Weniger anzeigen

👍 2

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren



Komentieren ...





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

 **Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

lirumlarumn wierum und warum? links über Schnee und Band oder die rechte Alternative? Intuition sagt "nicht links", also rechts am Rand des rechtsseitigen Schnee/Eis, das grade den anfangs kurz nachdenklich stimmenden Fels schon frei ließ - der gemäß Ralfs Hinweisen für typische Eventualitäten mitgeführte metallische Hochtourenanteil am Gepäck durfte am Wandfuss auf Abholung im Abstieg warten.
Weniger anzeigen

 1

 Gefällt mir  Kommentieren

 Kommentieren ...




Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

 **Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

Blick zurück über knapp 55m zum ersten Stand - in der eigentlichen Verschneidung hätte man noch unter einem fragilen Eisdach (Kollaps, nein Danke) durch müssen, drum kurz aufmunternd bröselig / animierend zur Vorsicht links die Rippe hoch und auf diesem Band zu erstem Stand. Bis zum Pfeilerkopf / Seillänge 30 stets solide Stände, unten meist geklebte Ringe, oben 2 Expressanker (10mm Inox). Insgesamt ca. 1400m Kletterlänge durch die 1100m hohe Nordostwand, die ersten 30 Seillängen 8+/E2, an den schweren Passagen sehr gut abgesichert, in leichteren auch mal (illustrativ in Länge 7) stabiles Wegklettern gefragt. Ab dem Pfeiler nach ca. 2/3 Wandhöhe weithin aus Zeit- und Gesteinsgründen seilfreies Gehen im Grad II bis unterer Grad IV, nochmals zwei Passagen, an denen man sich dann besser nochmal einbindet - wenn man die beiden Stände findet, an denen nochmal der untere Grad V in nicht immer festem Fels bewältigt werden darf. Insgesamt oben raus in einem Wort: Großartig. Macht die Würze der Gesamtunternehmung aus. Oberer Teil von Ralf Sussmann solo eröffnet - nach Solozustieg über die Euringer-Haff. Diese Geschichte im Kopf beim Gang durch die karwendlige Steilkulisse da oben gibt weitere Würze in die Suppe. **Weniger anzeigen**

 1

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Kommentieren ...
 



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·

Zurück zum Anfang. Blick über das intuitiv nicht gewählte Band - der Blick auf Unterspülung / Klüfte bestätigt. Die Unfallgeschichten über Randkluftstürze werden da im Denkkastl wach. Besser also so... **Weniger anzeigen**

Gefällt mir Kommentieren

Kommentieren ...





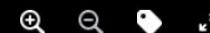
Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

 **Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

Links klassisch (Baumann-Wimmer, beeindruckendes Gelände...) - modern mit klassischem Ausstieg (Inferno und Extase) geht's nach initialer Linksschleife rechts hinauf in die Bildmitte und dort durch wirklich überraschend guten Fels - der alpine Ausstieg danach ist nicht zu sehen im Bild, der ist noch drüber, rückversetzt. Erschließungshistorie siehe die Links in vorigen Bildkommentaren bzw. die Literatur (Panico Karwendel). Einen riesen Respekt und Dank einmal mehr an die Erschließer für ihre Leistung. Beeindruckend. **Weniger anzeigen**

 **Gefällt mir**  **Komentieren**

 **Komentieren ...**
 



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 ·

Extase: Wahnsinnsstrukturen für Kletterer im Mittelteil. Der glänzt silbern mit guldernen Schalen zum Athletikklettern mit teils weiten und ganz schön geilen Zügen. Aber auch recht harte Plattenboulder.

Inferno: Wie man leicht versteht - wenn Gewitter kommen, kommt von oben Regen aus Wasser und Stein. Drum gibt es auch viele Hinweise zur Wetter- und Rückzugsfrage. Wurde auch für uns dann noch spannend, aber es blieb bei Extase statt Inferno, Natur sei Dank. **Weniger anzeigen**

Gefällt mir

Kommentieren



Kommentieren ...





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 · 🧑



Karwendel kann auch so aussehen. Eis und Splitter zu Beginn, im Mittelsteil ein Glücksgewinn, zum Ende Demut und viel Sinn auf vorsichtigen Landgewinn... **Weniger anzeigen**



Kerstin Leicht



Gefällt mir



Kommentieren



Kommentieren ...





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.
 [Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher
 Gestern um 14:58 ·

kurz vor der crux. Zwei Längen 8+, zweimal 8, einmal 8-, weitere Male 7(-) und anhaltend 6, was bei den Erstbegehern diesem sagenhaften Grad gebührende Ehre erweist (nicht übertrieben, aber eben ohne die moderne Inflation). In den schweren Längen meist kurze Stellen, die es dann aber entsprechend in sich haben. Respekt vor allen, die sowas zügig und beherzt lösen können (siehe auch die Begehungsberichte auf Ralf's Seite zu den harten Passagen und Einschätzungen und den Link unten zu Plattenfuchs Daniel Mohler). Mich hat's infernalisch abgeschmissen an der Stelle, die ich auf Wunsch Richtung flash hin sehr gut beschreiben kann - Stichworte "Handwechsel an stacheligem Sloper, schlechter Tritt - aufpassen, dass der Fuß nicht abrutscht" lesen sich ja im Longlines-Topo. Trotzdem gibt es noch was zu entdecken. Wer auf flash setzen mag kriegt gern sachdienliche Hinweise auf Nachfrage, auch zu allen anderen harten Passagen habe ich natürlich am langen Abend noch sinniert und notiert...

<https://www.danielmohler.com/.../inferno-und-ekstase.../>
[Weniger anzeigen](#)

2

Gefällt mir
 Kommentieren



Kommentieren ...



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

[Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 ·



Längenbeschriebe aus dem "Longlines" von Adi Stocker:

- Traumverschneidung
- begeisterte Lochklettere

- ...

- exponierte Querung, dynamisch über Wulst, exponierte Querung...

- ...

- wasserzerfressen, zuletzt anstrengender Überhang (edit: weil eher vorsichtig zu prüfen, in welche Richtung das Gestein zu belasten, und der Boulder davor auch schon ordentlich, aber immerhin die Bewegung schon aus dem 8er zuvor bekannt - aus der "exponierten Querung". Reprise!)

- ...

- klassische Verschneidungsrinne
- steile Genussklettere
- brüchige Rampe
- karwendlicher Kamin
- brüchiges Band (edit: bzw. Ausstieg aus Kamin - hier wirklich Vorsicht auf große Zapfen, aber so eingerichtet, dass tiefsinniger Blick die Sache leitet)

- Plattenrampe (edit: Hier trifft es Daniel Mohler einmal mehr: Endgeile Knubbel-Plattentänzerei an Chickenhead-artigen Konkretionen. Eine Fetzengeaudi und nochmal gute Abwechslung. Hier stimmen die Längenangaben aus dem Longlines-Topo nicht mehr so ganz, Stände kommen leicht anders / später / früher, aber wer bishierher gelangt, der wird's easy wuppen)

- ...

- oben raus, der "Longlines" zum seilfrei-Gelände: "Erstaunlich gut und fest." Stimmt. Relativ zum Umland stimmt's wirklich. Der Intuition und dem am wenigsten brüchigen Terrain sich zuwenden führt nach oben. Zudem psychologisch hilfreich oft weniger exponiert als befürchtet. **Weniger anzeigen**

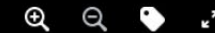


1



Kommentieren ...





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

[Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 · 🧑

Nahrung. Geistige durch Information (Dank den Schultern auf denen man steht! Hier das Adi Stocker "Longlines" Topo - leider liegt ein Käsebrod drauf und verdeckt Teile, aber wen diese interessieren, der kann ja sich tolle Literatur leihen / darein investieren), handfeste Nahrung aus dem Gepäck. Ist halt doch eine lange Wand. **Weniger anzeigen**

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren



Komentieren ...





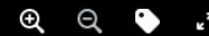
Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·
Blick zurück bis in den Grund - hier über die erwähnten Platten mit Konkretionen-Tanz. Super!
Weniger anzeigen

Gefällt mir Kommentieren

Kommentieren ...





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·

letzte Längen am Seil - unter der von weitem sichtbaren Verschneidung unter dem Pfeilerkopf links raus und dann ->> **Weniger anzeigen**

Gefällt mir Kommentieren

Kommentieren ...





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 ·

-> dann war's nochmal spannend.

1) vom Stand am Pfeiler (vorletzte Länge / Länge 28 im Panico) links ums Eck an 3 Expressankern - sehr ausgesetzt und erstmal sehr brüchig aussehend. Dann NICHT rechts eine Verschneidung hoch, sondern weiter links grasiges Band, ums Eck schottriges Band und in einen Kessel. Dort keinen Stand gefunden, also zu nächsten Expressankern in hellgrauer Wand orogr. links (nicht steile dunkle Wand rechts) und dort mit zweien derer im System (Ochsentour dahin!) mit Rücklaufsperrern simultan geochst zum letzten Stand.

2) Dort angekommen, ausgebunden und gebrotzeitet rumpelt es gewaltig. Trotz anderer Wetterprognose kommt, wovor gewarnt wird: Gewitter. Bei Starkregen drohen im Ausstieg in den Wasser sammelnden Trichtern Wasserfälle samt Steinsalven. Wir hatten saumässig Glück - es gingen Gewitter über der Schaufelspitze runter und über der Lalidererspitze (erfuhren wir später von einer Seilschaft, die dort eine Stunde im Notsackerl den Starkregen aussitzen musste) - aber bei uns blieb es bei Nieselregen und Nebel, durch den wir - was das Gelände und die Orientierungsaufgabe eben zulässt - so rasch wie möglich die anstehenden hunderte Meter II bis IV- angingen... Glück. Mehr kann man nicht sagen. **Weniger anzeigen**

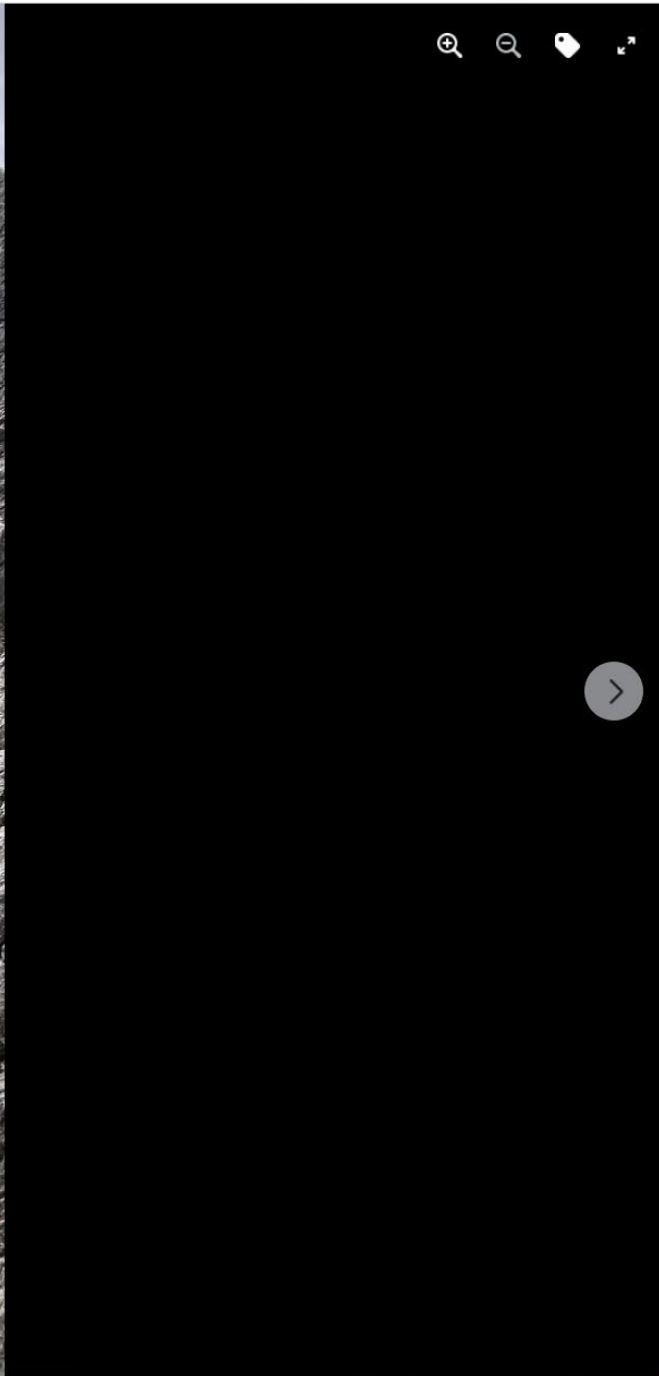
Gefällt mir

Kommentieren



Kommentieren ...







 Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

**Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

Für den oberen Teil sind Orientierungswandbilder Gold wert - der Turm oben rechts ist markant erkennbar auch zwischen Nebelfetzen. Mit diesem Szenario im Blick nach links - nicht rechts hochziehendes, großes Band mit Begrünung ansteuern und auch nicht gradeaus eine lockende Verschneidung. Einfach linkerhand die ausgewaschene Rinne hoch, oberhalb auf Rippe leicht links hoch II-III, dann grade hoch, rechts abdrehend, II. Letztlich kommt man auf ein Band links oberhalb des Kessels hier im Bild. **Weniger anzeigen**

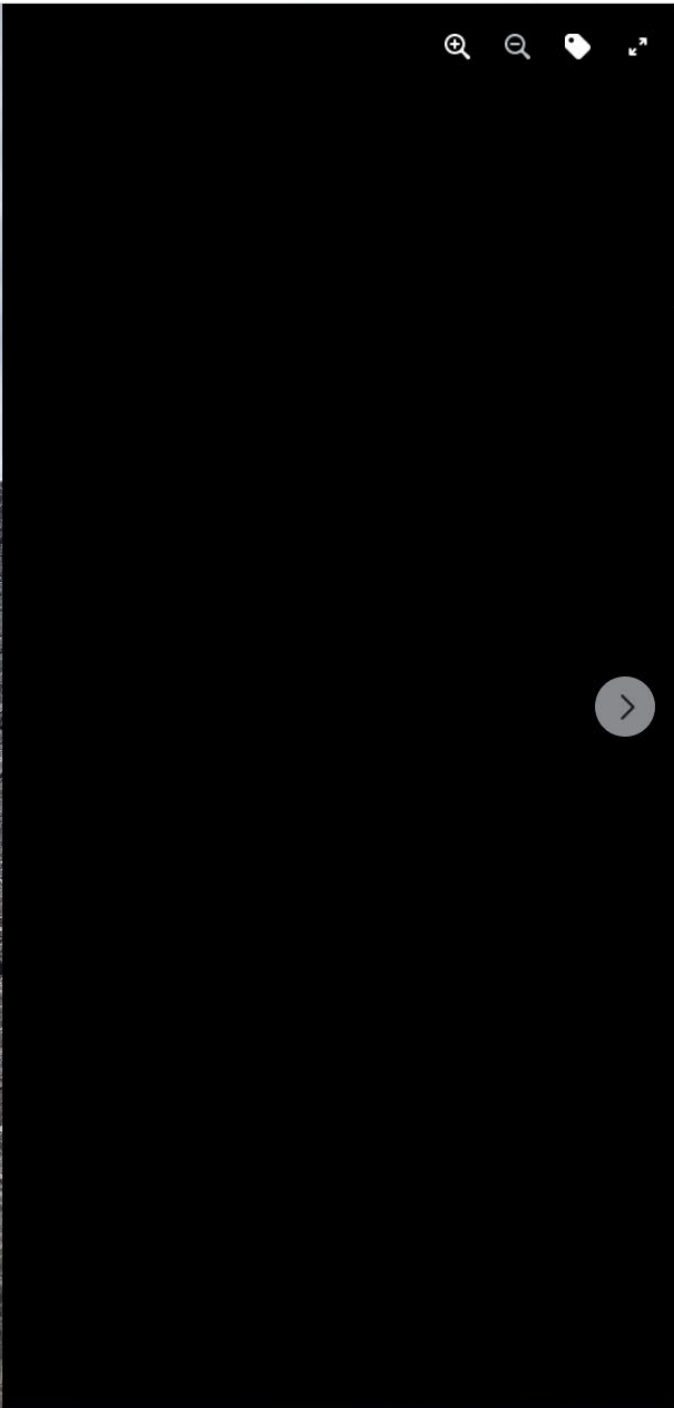
 **Gefällt mir**

 **Kommentieren**

**Kommentieren ...**









Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

**Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

auf dem Weg / Band wie im Vorbildtext beschrieben [Weniger anzeigen](#)

 **Gefällt mir**  **Kommentieren**

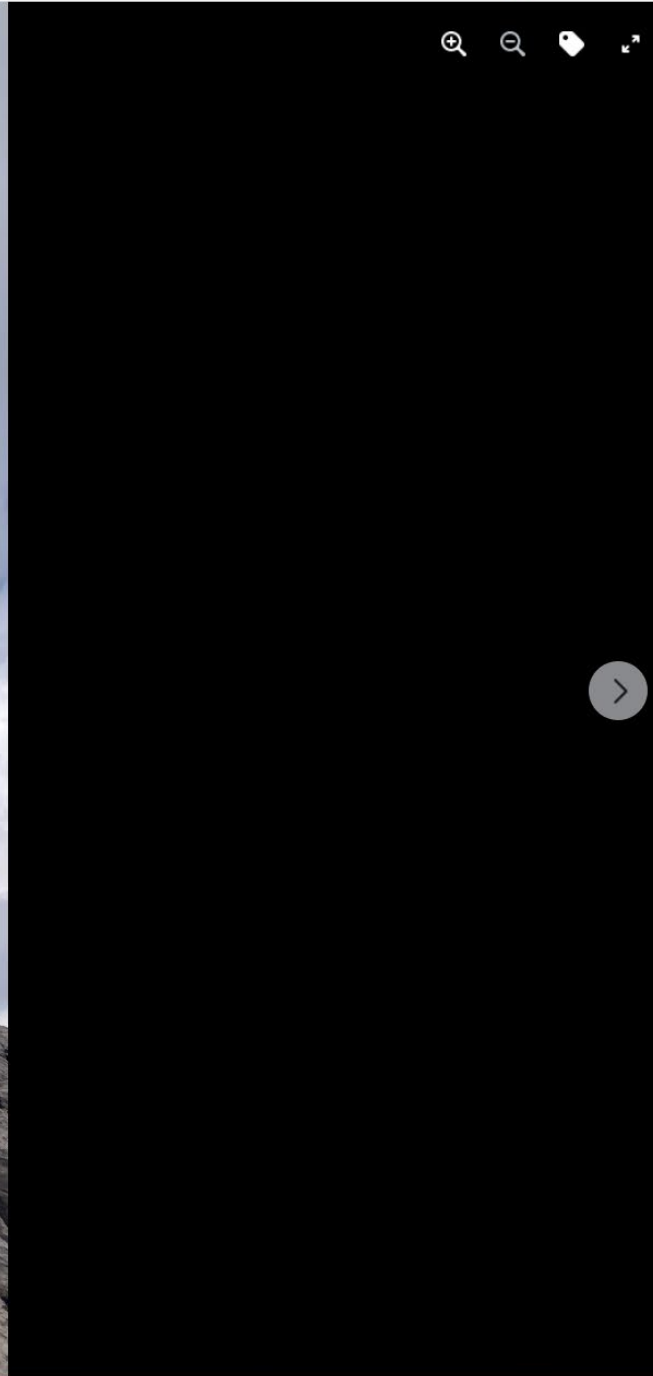


Kommentieren ...







[Beitrag ansehen](#)

...

Weniger anzeigen

 Kommentieren



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

[Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 ·

Memo-Bild: Diesen großen gelben Fleck sollte man wiedererkennen, auch wenn deren ein paar im Gemäuer sind. Drunter die laut Beschrieb "heikle Rampe zu exponiertem Stand"... gut zu sehen auch das kleine graue Dachl drin (links der Bildmitte), vor dem sich nochmal ein Stand (Expressanker plus NH) findet **Weniger anzeigen**

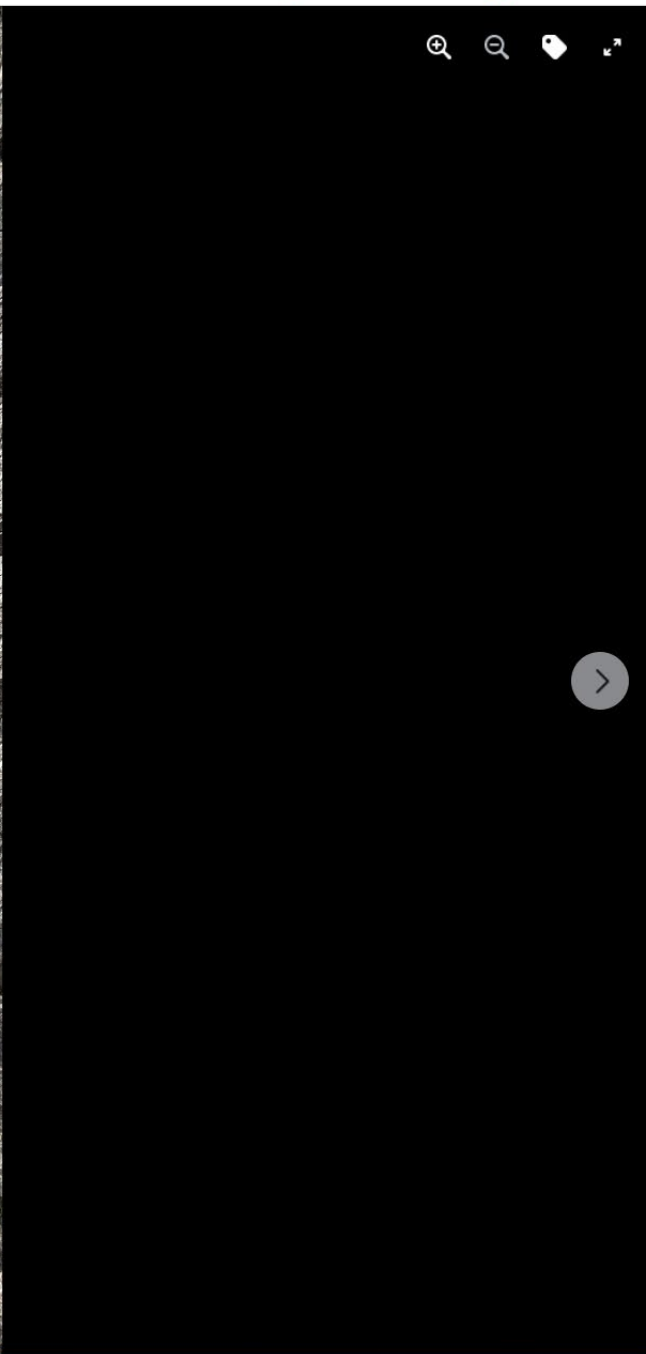
Gefällt mir

Kommentieren



Kommentieren ...





Navigation icons: grid, chat, notifications, profile

Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·

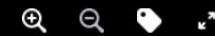
auf der "heiklen Rampe" - erstmal hier noch ziemlich bequem, dann immer ausgesetzt bis man sich denkt "shit" und genau da aber das Hakl auftaucht. Danke, Ralf! Seil also nochmal an den Gurt und mit drei Cams ca 40m über das Dachl, die Rinne weiter, Stand an Expressanker linkerhand in gutem Fels. Ab da wieder seilfrei, rechterhand exponiert aber gut gangbar das evidente Band - tolles Gelände, eindrucksvoll

[Weniger anzeigen](#)

Gefällt mir Kommentieren

Kommentieren ...





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

[Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 ·



... weiter das Band, weiter, weiter. Zwischendrin schiffte es dann gewaltig, aber wir waren schon hoch genug. Kaum Steinschlag, es polterte nur unten und an den Nachbarbergen. Glück..... Glück auch, dann genau das eine Expressankerl nach ca. 200m Traverse zu finden? Intuition? Oder einfach genau dort gesetzt, wo man wieder was haben will und daher schaut? Nicht zu früh an einer zweietagigen rissähnlichen Linie, sondern das Band vor zu Absatz und dort eher gestuftes Wandl. An dessen Fuß im Aufstiegssinne linker Hand der letzte Bolt als Standplatz. Hier der Blick auf's letzte Stück am Seil für diese gewaltige Linie: Oben nochmal kurzes Aufsteilen, im Nebel aber sieht man schon den Gipfelgrat. Stand an Köpfl. **Weniger anzeigen**

Leonhard Akinbiyi

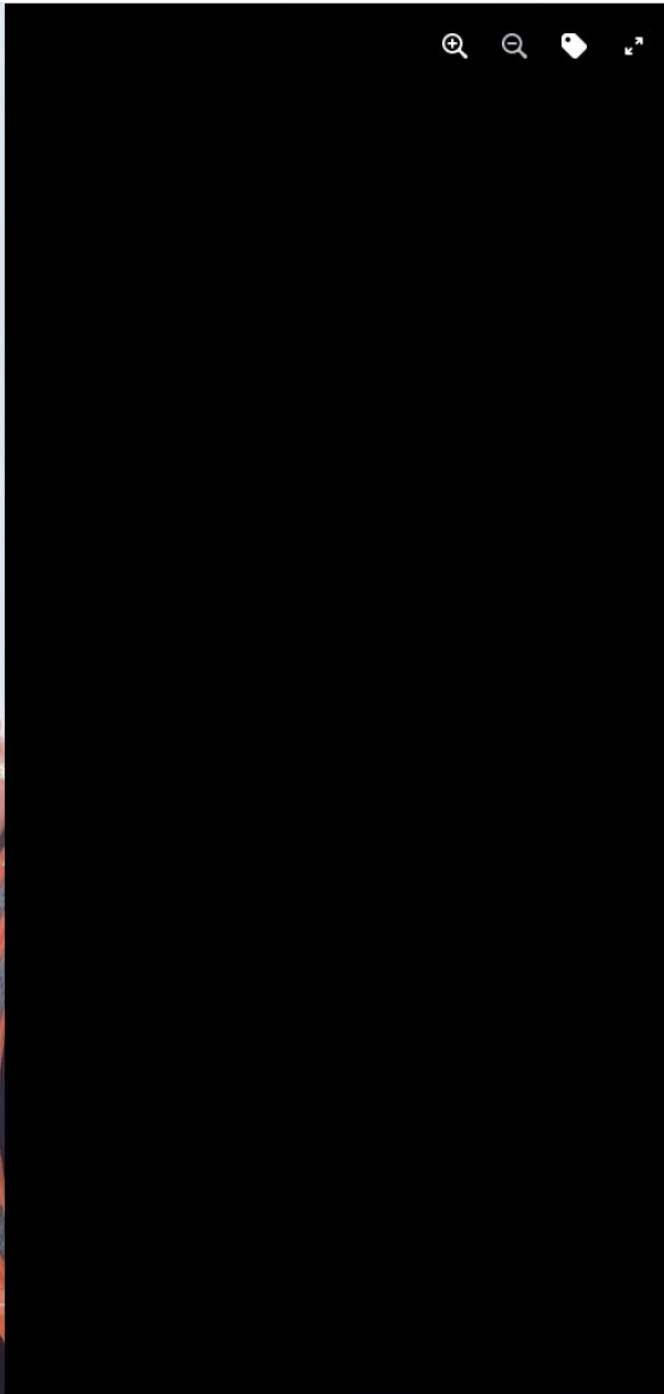
Gefällt mir

Kommentieren



Kommentieren ...







Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

**Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

über Hundert Jahre nachdem Haudegen wie Euringer und Haffs durch diese Gemäuer noch gewaltig freuen und den Entdeckern und Erschließern danken für das, was sie an Feuer von der Tradition trotz anderer Mittel pflegen und so konservativ moderne Abenteuer ermöglichen. Dank und Gruß, auch für die guten Infos. Wissen ist der halbe Move. [Weniger anzeigen](#)

 10 2 

 [Gefällt mir](#) [Kommentieren](#)

**Heribert Hoven**
Wenigstens das gemeinsam. Wie immer tolle Fotos.



[Gefällt mir](#) [Antworten](#) 1 Tage 

**Julius Kerscher**
Liebe Grüße an Euch! Top Shirt 

[Gefällt mir](#) [Antworten](#) 1 Tage 

 [Kommentieren ...](#)





Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

 **Julius Kerscher** Gestern um 14:58 · 

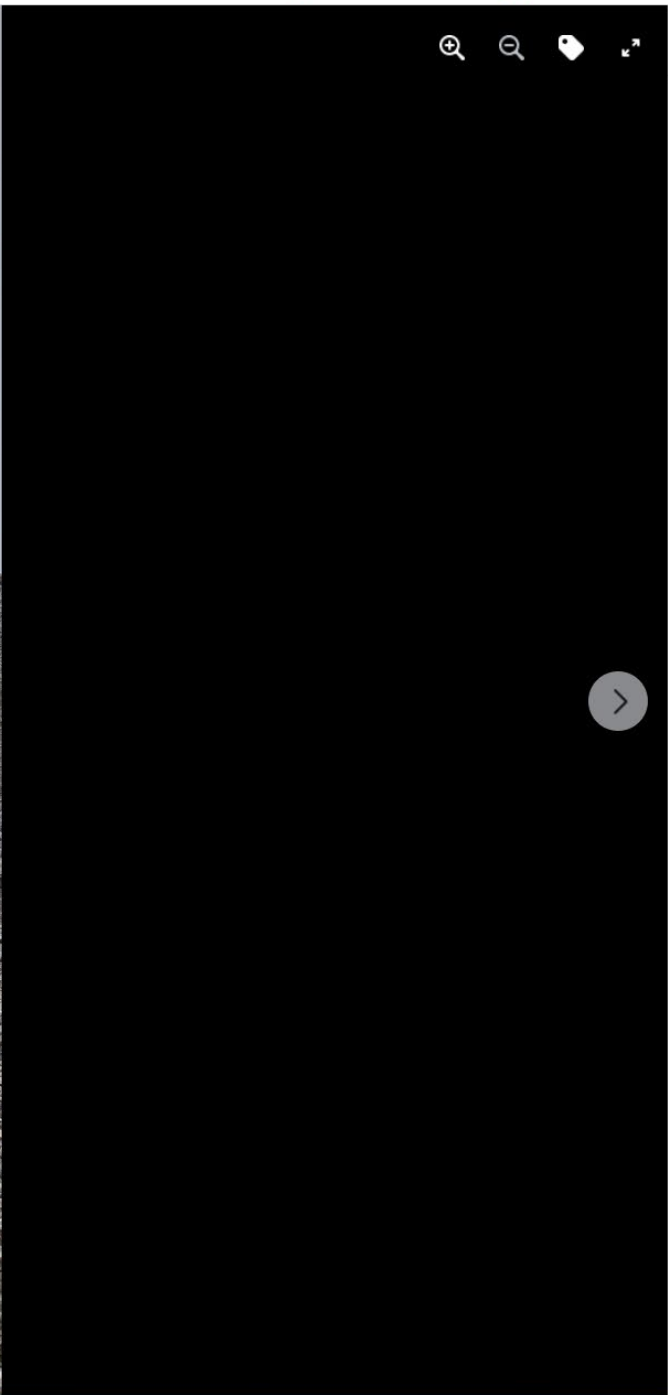
Geniale Stimmung am Gipfelgrat: Weil auf der anderen Seite kein Gewitter rumpelt. Nur Nebel. So ein Massel, oifach guad. [Weniger anzeigen](#)

  Leonhard Akinbiyi und 1 weitere Person

 Gefällt mir  Kommentieren

 Kommentieren ...
 







Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

**Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

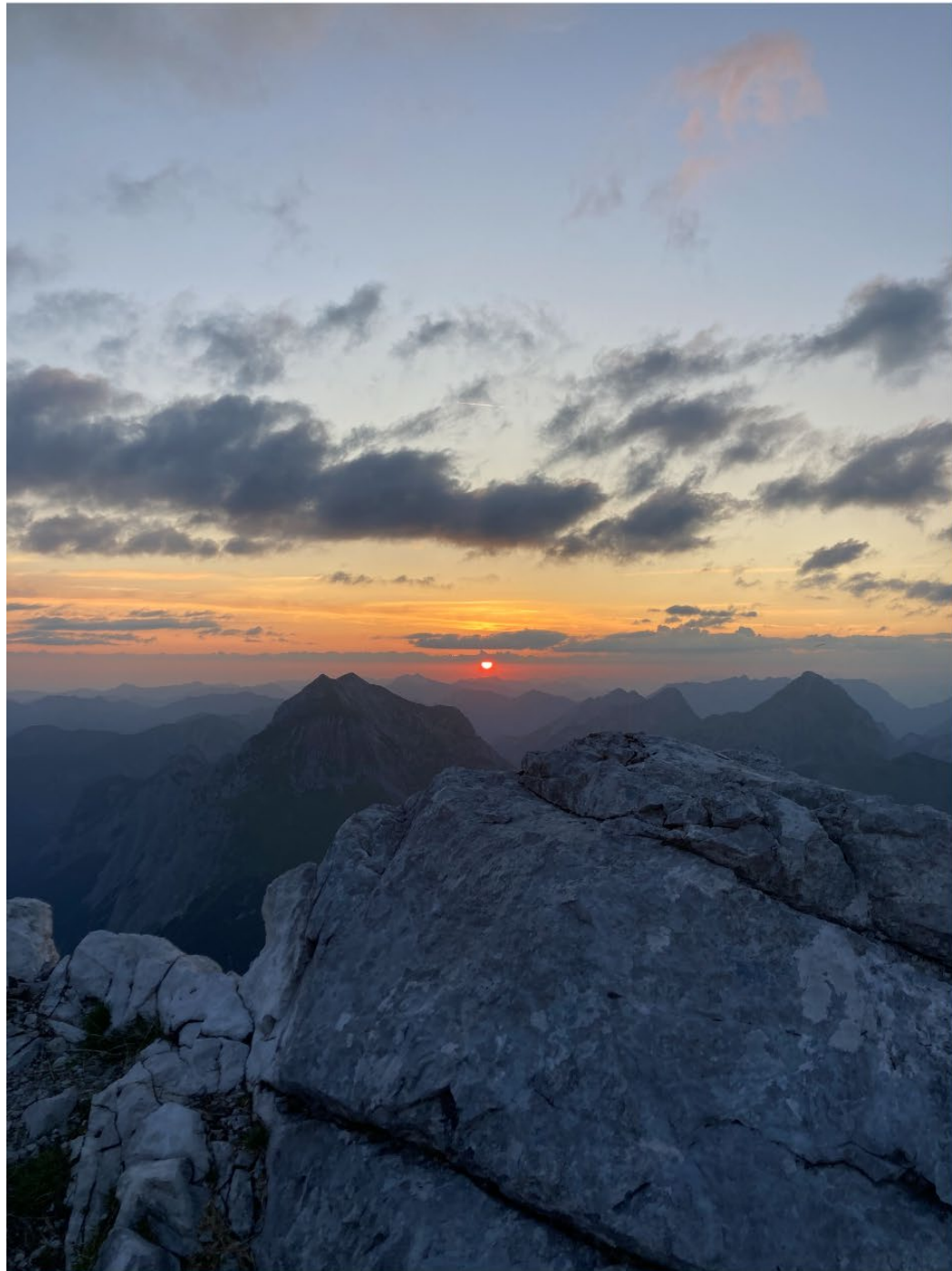
nass und letztlich doch ganz schön fertig ist klar, dass wir uns den Abstieg durch die Spindler-Schlucht (noch paar Stunden je nach Wetterentwicklung) für den Moment schenken. [Weniger anzeigen](#)

 1

 Gefällt mir  Kommentieren









Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

**Julius Kerscher**
Gestern um 14:58 · 

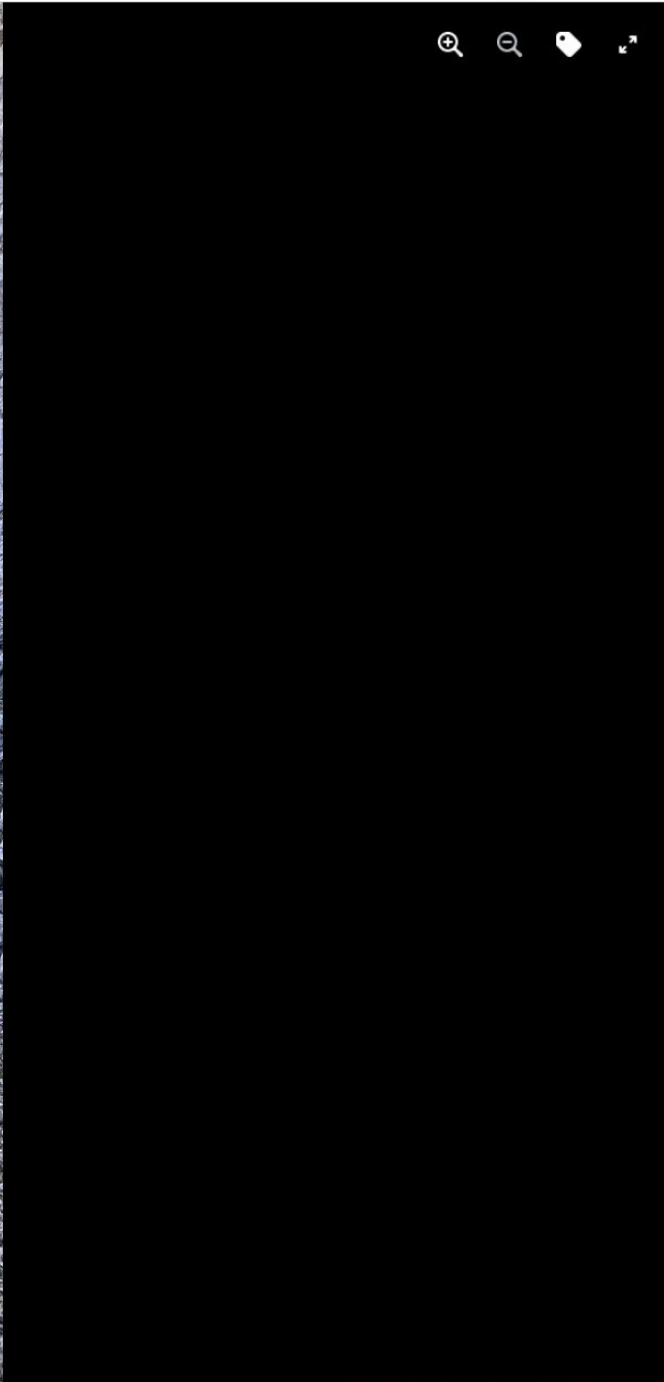
Yo. Nacht also am Berg. Schlechtwetterlangeweile kürzlich sei Dank hatte ich bei einem Konditionsberglauf von der Scharnitzer Seite für diesen Fall ein paar Liter Getränk und Schoki schon mal für den Fall des Falles deponiert. Macht's gemütlicher - und bot dann sogar die schöne Chance, mit gleichgesinnten und vom Wetter mitgefangenen Kletterern den Gipfelbierbestand zu teilen: Aus der Lalidererkante kam eine Seilschaft nach Aussitzen eines Gewitters im Rettungssackerl, zwei junge Bergretter aus der Region Seefeld - wie schnell man am Berg Freunde wird ist immer wieder toll. Liebe Grüße nach Tirol! schöne Nachtgeschichteln und Sonnenuntergang. Wie es der Lauf der Dinge will also ein Sonnenaufgang im Berg. Schön. BERGSTEIGEN... [Weniger anzeigen](#)

 Leonhard Akinbiyi und 1 weitere Person 1 

 Gefällt mir  Kommentieren

**Nina Pietschmann**
Grüße an die Mäuse
Gefällt mir Antworten 20 Std.

Kommentieren ...
     



👤

🗨️

🔔

🌐

📄

 Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

Beitrag ansehen

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 · 👤

⋮

Tags drauf - die Falkenhütte schon im Blick, aber: Ist erstmal nochmal ein Eckerl zur Spindler-Schlucht und die kann man nicht grad runter joggen. Oder? Will man staunen, so lese man die Story von Heinz Zak vom Laliderer-Hatrick. Unglaublich...
https://www.alpenverein.at/.../1991/Mitteilungen_1991_2.pdf Weniger anzeigen

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

Kommentieren ...

💬

😊

📷

📺

👤

➡️



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher

Gestern um 14:58 ·



Spindler-Schlucht im Abstieg - zu viert mit unseren neuen Freunden eine schöne gemeinsame Unternehmung, wobei en-bloc-Procedere / Sammelpunktabhängen im Steineschatten in dem Steinschlagrinnensystem natürlich das soziale Miteinander und Erzählen stark beförderte. Eigentlich ganz chillig so, ohne Hetze. Wenn der Kaffeedurst bloß nicht so arg gewesen wäre. Von der Falkenhütte, immer wieder im Bild, meinten wir ihn doch zu riechen... Schnuppern muss man bisserl nach den Abseilern (wesentliche DAV Ringe, einige teils akzeptable NH-Abseiler optional) und verblassten Marken. Mit grober Ahnung, wo es hingeht und dem Folgen der geringsten Schuttauflage aber eh gut zu finden. Wenn es hell ist. Auf einem Bild weiter hinten im Album meine Mitschrift - to whom it may concern... [Weniger anzeigen](#)

Gefällt mir

Kommentieren



Kommentieren ...





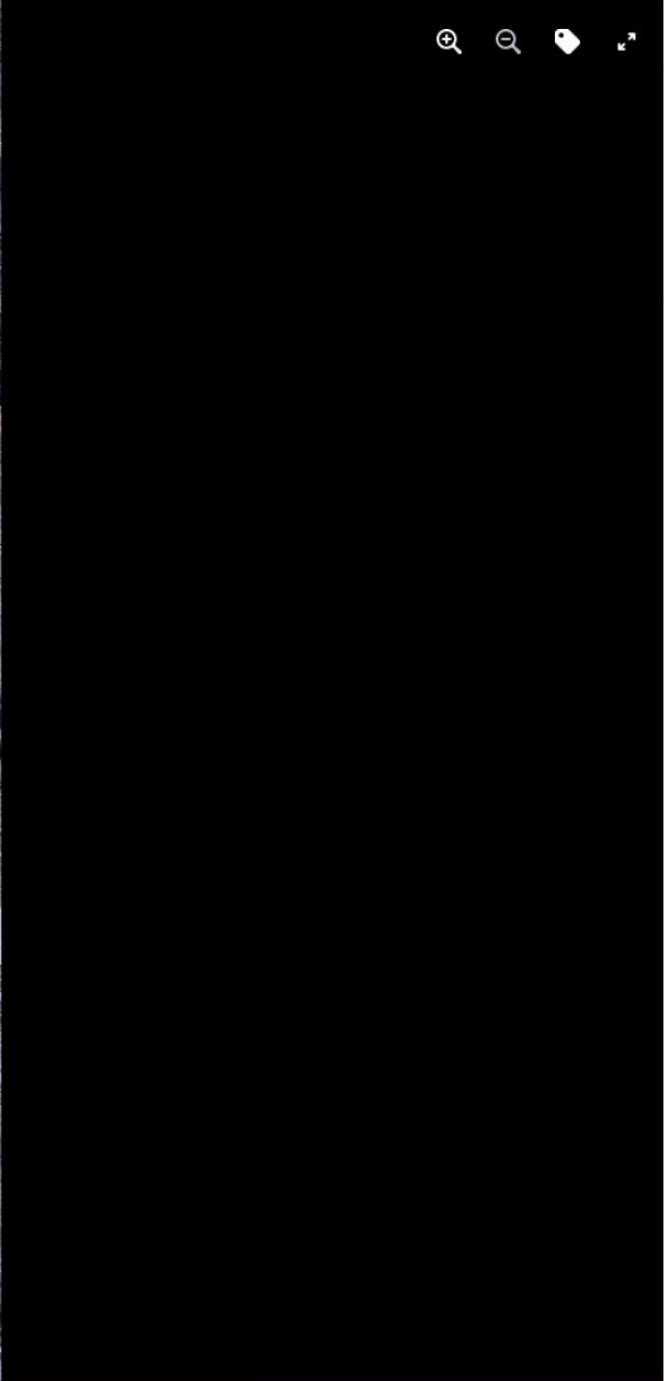
Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. Beitrag ansehen

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·
... Weniger anzeigen

Gefällt mir Kommentieren

Kommentieren ...





⋮

🗨️

📧

🌐

📄

Dieses Foto stammt aus einem Beitrag.

Beitrag ansehen

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 · 👤

...

schön ausschaun tut es ja schon. Farben, Freunde, Frieden im Herzen. **Weniger anzeigen**

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

Komentieren ...

🗨️ 😊 📷 📄 🎭

➡️



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)



Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·



schneefrei war's auch runter (auch zuletzt vom letzten Abseiler direkt in den Schotter), das hatte ich aber beim Biken zur Falkenhütte paar Tage vorher eh schon gecheckt, damit da keine eisige Überraschung noch daherkommt **Weniger anzeigen**

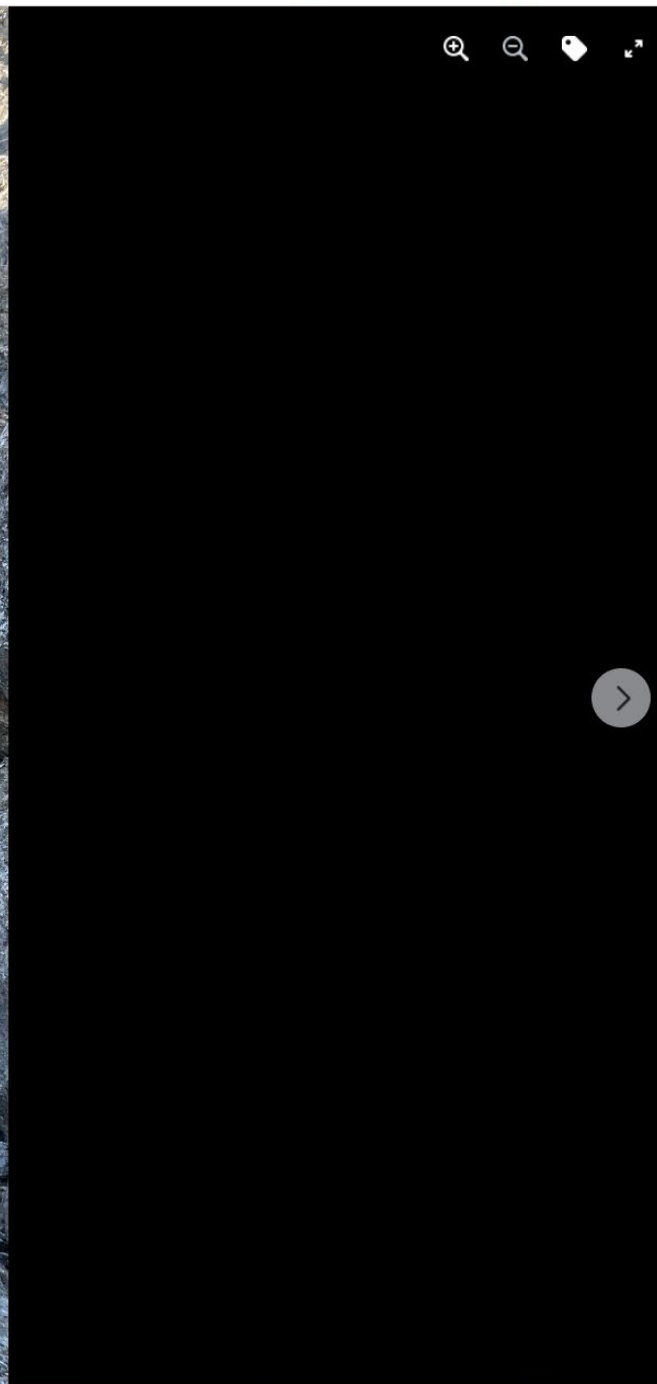
Gefällt mir

Kommentieren



Kommentieren ...





Navigation icons: grid, messages, notifications, profile.

Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 · ...

und weiter und... [Weniger anzeigen](#)

Gefällt mir **Kommentieren**

Kommentieren ...





Facebook post interface showing a photo of a man sitting at a table. The post is by Julius Kerscher, posted yesterday at 14:58. The text of the post reads: "Ohne Kommentar, ausser: Dank an die Gefährten für eine schöne Zeit bis dahin und dann noch vor Ort beim verweilen, schauen, Buttermilch saufen bis die Groschen ausgehn **Weniger anzeigen**". There are 2 likes and options to like or comment.



Dieses Foto stammt aus einem Beitrag. [Beitrag ansehen](#)

Julius Kerscher
Gestern um 14:58 ·

... wie immer: Wenn der Rückweg wieder am Ausgangspunkt vorbeiführt - ist der Blick ein anderer.

Dank an Ralf Sussmann und Gefährten!
Großartiger Wanddurchstieg. Erlebnisreiches Gesamtpaket. [Weniger anzeigen](#)

Gefällt mir Kommentieren